

# Nur der Mensch kann ständig aufrecht gehen

Das Knochengerüst stützt und schützt unseren Körper und gibt ihm zusammen mit den Muskeln die Form.

Ohne unser Skelett in Verbindung mit den Muskeln würden wir zusammenfallen wie eine Schlenkerpuppe. Die Wirbelsäule, auch Rückgrat genannt, ist eine bewegliche Achse. Ihre besondere Form ermöglicht es uns als einzigem Lebewesen, beliebig lange aufrecht zu stehen und zu gehen und zwar mit durchgedrückten Knien.

Die röhrenförmigen Knochen der Gliedmaßen (Arme und Beine) sind lang und kräftig, da sie schwer tragen müssen.

Sie sind durch Schulter und Beckenknochen mit dem übrigen Skelett verbunden.

Durch Schädelknochen wird das empfindliche Gehirn geschützt. Die Rippen mit dem Brustbein umschließen Herz und Lunge, Leber und Milz. Dennoch ist der Brustkorb so beweglich, dass er sich beim Atmen dehnt.

Das Skelett stützt unseren Körper, es schützt wichtige Organe und wirkt bei der Bewegung mit.

Bei jeder Bewegung ist ein sinnvolles Zusammenspiel von Knochen, Gelenken und Muskeln erforderlich. Die Knochen, die ein Gelenk bilden, werden durch Gelenkbänder zusammengehalten. Mit Sehnen sind die Muskeln an den Knochen befestigt.

Da Muskeln sich nur zusammenziehen können, müssen bei jeder Bewegung mindestens zwei Muskeln zusammenwirken (Beuger und Strecker). An der Steuerung von Bewegungen sind Sinnesorgane und Nerven, das Gehirn und das Rückenmark beteiligt.

